

INHALT

VORWORT	IX
1 EINLEITUNG	1
1.1 <i>De paradyso in infernum</i>	1
Sünde und Strafe in monastischen Jenseitsvisionen – Edmund von Eynsham – Tnugdál – Gunthelm – Eschatologie und klösterliches Schuldkapitel	
1.2 Die cisterziensische und cluniazensische Überlieferung als Grundlage des Vergleichs	6
Die cisterziensische <i>carta caritatis</i> – <i>Liber usum</i> – Generalkapitelsbeschlüsse und <i>libelli definitiomum</i> – Die cluniazensischen <i>consuetudines</i> – Generalkapitelsbeschlüsse – Visitationsprotokolle – Statuten	
1.3 Norm, Devianz und Sanktion. Der Gang der Untersuchung	11
2 NORM UND DEVIANZ. PHÄNOMEN UND THEORIEDISKURS	14
2.1 Annäherungen an ein Kernproblem sozialer Ordnungen	14
Sozialwissenschaftliche Typologie des religiösen Ordens – Die Cisterzienser als Vorreiter der modernen Ordensverfassung – Der soziologische Institutionenbegriff – Institutionalisierungen im mittelalterlichen Ordenswesen	
2.2 Gegenstände und Aspekte der Analyse	20
2.2.1 Totale Institutionen und <i>conversio totalis</i>	20
Goffmans Merkmale totaler Institutionen – Profeß – <i>Conversio totalis</i> – Konfliktfelder in Klöstern als totalen Institutionen	
2.2.2 Zur Normalität von Devianz und sozialer Kontrolle	25
Verständnis von Devianz als Krankheit und von Strafe als Heilmittel – Funktionalität abweichenden Verhaltens? – Durkheims Diktum von der Normalität abweichenden Verhaltens – Zur Definition von Devianz – Soziale Kontrolle	
2.2.3 Norm und Sanktion	31
Spiritueller Bedeutung von Normen in der <i>vita regularis</i> – Eschatologische Vorstellungen zum <i>iudicium Dei</i> – Selbstkontrolle (<i>conscientia</i>) – Phasen und Funktionen des Sanktionsvorganges – Wirkungsdimensionen von Strafen – Soziologische Theorien zu Normgenese und Sanktionsandrohung – Leitideen und Normen	
3 ORDENSORGANISATION UND STRAFVERFAHREN	39
3.1 Normierung und Kontrolle. Zu den institutionellen Strukturen	39
Cisterziensische Ordensstruktur und Generalkapitel – Visitation und prospektive Gesetzgebung – Exemption von der bischöflichen Jurisdiktion – Das cisterziensische Generalkapitel als <i>capitulum culpaxum</i> der Äbte – Modi der Visitation – Kompetenzen der Visitatoren – Zentralstellung des Abtes von Cluny und die cluniazensische Ordensstruktur – Reform der Ordensverfassung im 13. Jh. – Problematische Exemption – Mediate und im-	

mediate Ordenshäuser – Generalkapitel und Definitorium – Entwicklung und Modi der Visitation – Strafrechtliche Entscheidungen des Generalkapitels – Differenzen in den Ordensverfassungen und deren Folgen für die Überlieferung	64
3.2 Buße und Strafe. Grundformen und Entwicklungen im monastischen Strafwesen	
Wandel in Bußtheologie und Bußpraxis (12.-13. Jh.) – Geschichte der Buße im christlichen Mönchtum – Das Strafverfahren der Benediktsregel – Bußpraxis der irischschottischen Mönche – Intentions- und Tathaftung in frühmittelalterlichen Regeln – Spuren in hochmittelalterlichen Ordensverfassungen – <i>Forum internum</i> und <i>forum externum</i> – Schuldkapitel (<i>capitulum culpae</i>) – Innerklösterliche Bußpraxis in den cluniazensischen <i>Consuetudines</i> – Instanzen sozialer Kontrolle in Cluny – Das tägliche Schuldkapitel – Bußgestus <i>levis culpa</i> – Bußgestus <i>gravis culpa</i> – Weitere Strafformen: Karzer, Prügel- und Ehrenstrafen – Beichte in Cluniazenserklöstern – Beichte im Cisterzienserorden – Das cisterziensische Schuldkapitel – Bußgestus <i>levis culpa</i> – Bußgestus <i>gravis culpa</i>	
4 NORM UND DEVIANZ. UNTERSUCHUNGEN ZUM CISTERZIENSER- UND ZUM CLUNIAZENSERORDEN	91
4.1 WIDER <i>PAX</i> UND <i>OBEDIENTIA</i>. KONFLIKTFELDER DES UNGEHORSAMS	91
<i>Pax</i> und <i>obedientia</i> in der Benediktsregel – <i>Obedientia</i> als monastische Tugend – Streit und Gewalt als Problem klösterlicher Lebensführung – Forschungsperspektiven	
4.1.1 Cisterzienser	96
Das Phänomen in den cisterziensischen Generalkapitelsbeschlüssen – <i>Querebrae</i> und <i>conspiraciones</i> – Forschungslage	
4.1.1.1 Ordensrechtliche Bestimmungen zu Ungehorsam und <i>conspiratio</i>	98
<i>Inobedientia</i> im Ordensrecht: Definition und Strafen – <i>Conspiratio</i> als origineller Straftatbestand – Folgen: <i>infamia</i> und <i>violatio</i> – Subsumierung anderer Vergehen unter <i>conspiratio</i>	
4.1.1.2 Verschwörungen und Aufstände	104
Quellenbefund 1190-1295 – <i>Conspiraciones</i> ohne Nennung der Zugehörigkeit der Verschwörer zu Mönchs- oder Konversenkonvent – Konversenaufstände – Auflösung (<i>dispersio</i>) der Konvente – Modi der Korrektur – Gemeinsame Revolten von Mönchen und Konversen – Mönchskonvente als Aufrührer – Kommissionen und Delegationen – Einschaltung der weltlichen Gewalt – Äbte als Verschwörer – Absetzung (<i>depositio</i>) – Infamie (<i>infamia</i>) – Ausscheren von Abteien und Filiationsfamilien aus dem Ordensverband – Beispiel: „Mellifont Conspiracy“ – Generalvisitation und Gegenmaßnahmen	

4.1.1.3	Aggressionen und Gewalttaten	123
	Gewalt gegen Mitbrüder: Tatbestand und Sanktionen im Ordensrecht – Vorstellungen kultischer Unreinheit im Zusammenhang mit <i>effusio sanguinis</i> – Exkommunikation <i>ipso facto</i> – Aggressionen und Gewalt unter Religiösen – Tätliche Angriffe gegen Äbte und Obere – Sanktionen: Strafversetzung, Rangverlust – Analogien zur <i>conspiratio</i> – Reservatfälle des Papstes – Allgemeines Kirchenrecht – Beispiele – Übergriffe auf zum Generalkapitel reisende Äbte – Gewalttaten von Äbten	
4.1.1.4	Tötungsdelikte	131
	Strafrechtliche Definition <i>homicidium</i> – Karzerhaft – Reservatfälle des Generalkapitels – Infamie – Beispiele: Tötungen von Mitbrüdern – Äbte als Täter – Äbte und Offizielle als Opfer	
4.1.2	Cluniazenser	139
	<i>Obedientia</i> , <i>inobedientia</i> und <i>conspiratio</i> in den cluniazensischen Statuten – Sanktionen: Degradation, Deposition, Infamie, Exkommunikation <i>ipso facto</i> – Konfliktfelder	
4.1.2.1	Streit	143
	<i>Scandalum</i> – Folgen für kleine Priorate und <i>cellae</i> – Auslöser – Gegenmaßnahmen der Ordensinstanzen – Strafversetzung – Ermittlungen der Visitatoren – Entsendung von Generalbevollmächtigten – Auslöser: mangelnde Versorgung des Konventes – Beispiel: die Reform der Abtei Figeac	
4.1.2.2	Gewalt unter Mönchen	151
	Aussagen der Statutenwerke – Gewalttaten gegen Vorgesetzte	
4.1.2.3	Tötungsdelikte	154
	<i>Homicidium</i> – Charakteristika der Pönalisierung – Haftstrafen – Beispiele	
4.2	DER KAMPF UM DIE KEUSCHHEIT	158
	Sexualität in den Regeln des frühen Mönchtums – Cassians Tugend- und Lasterlehre – Bedeutung der Askese – Keuschheit und Sexualaskese im 12. Jh. – Beschreibung sexueller Versuchungen in der cisterziensischen Exempelliteratur	
4.2.1	Cisterzienser	163
4.2.1.1	Prävention statt Reaktion. Der Schutz der Klausur vor dem Zutritt von Frauen	164
	Ordensrechtliche Bestimmungen – Betreuung der inkorporierten Frauenkonvente – Zutrittsverbote zu den Abteien – Ausnahme: Kirchweihe – Sanktionen – Folgen für die Abtei: <i>pollutio</i> und <i>violatio</i> – Reinigungsritus – Problem: päpstliche und bischöfliche Privilegien – Genehmigung nur durch das Generalkapitel – Einzelfälle und Sanktionen – Störung des spirituellen Lebens	
4.2.1.2	Sexuelle Kontakte cisterziensischer Religiöser zu Frauen	176
	Subsumierung unter <i>contagium carnis</i> – Wenige konkrete Verfahren Beispiele – Kontakte von Priestermonchen zu von ihnen betreuten Nonnen	

4.2.1.3	Tabu und Diskurs. Subsumierung sexueller Devianz unter <i>contagium carnis</i>	179
	<i>Contagium carnis</i> : Definition – Vorstellungen kultischer Unreinheit (<i>pollutio</i>) – Diskursformen zu einem monastischen Tabu – Entwicklung des Tatbestandes im Ordensrecht – Versetzungs- und Haftstrafen – Ehren- und Fastenstrafen – Absetzung von Äbten	
4.2.1.4	<i>Vitium indicibile</i> – homosexuelles Verhalten	184
	Ordensrechtliche Bestimmungen – Sanktion: Vom Ausschluß zur Haftstrafe – Ein Einzelfall als Impuls für allgemeinrechtliche Bestimmungen – Modi der Ermittlungen – Ehrenstrafen und Arrest – Unsicherheit: Der ständige Wechsel des Verfahrens	
4.2.2	Cluniazenser	190
4.2.2.1	<i>Incontinentia</i> . Der empirische Befund zu einer Devianz	190
	<i>Incontinentia</i> : Definition – Verwendung des Begriffes durch die Konzile (12./13. Jh.) – Sammelbegriff für hetero- und homosexuelle Kontakte – Quellenbefund – Verurteilung aufgrund eines Verdachtes bzw. der Diffamation – Durch Zeugenaussagen bzw. Geständnis bestätigte Verdachtsmomente – Erneute Untersuchungen der Anklagen	
4.2.2.2	Kontakte zu Frauen im Kloster	197
	Ordensrechtliche Bestimmungen – Päpstliche Reformbullen – Prävention durch soziale Kontrolle – Beschreibungen der Visitationsprotokolle – Standardsanktion: Versetzung	
4.2.2.3	Außenkontakte zu Frauen	201
	Verlassen des Klosters <i>pro peccando</i> – Beispiele – Aufenthalt in Badehäusern – Feste Beziehungen zu Frauen außerhalb des Klosters – Flucht in Frauenbegleitung – <i>Scandalum</i> – Volkszorn und Rache der Familien der Frauen – Vergewaltigung – Ordensrechtliche Gegenmaßnahmen – Ausgangserlaubnis – Soziale Kontrolle – Verhaltensregeln	
4.2.2.4	<i>Vitium sodomiticum</i> – homosexuelles Verhalten	207
	Ordensrechtliche Bestimmungen – Definition – Reservatfälle des Generalkapitels – Funktionalisierung des Vorwurfes homosexuellen Verhaltens – Tabuisierung – Wenige ausführliche Schilderungen der Visitatoren – Beispiele: Die Klöster Vercenate, St. Victor bei Genf und Ganagobie – Zwei Verurteilungen – Allgemeines Kirchenrecht – Subsumierung unter <i>incontinentia</i> – Präventive Verhaltensregeln in Regel und Statuten	
4.3	<i>OMNIAQUE OMNIUM SINT COMMUNIA</i> . EIGENBESITZ, DIEBSTAHL UND MONASTISCHE KULTUR	217
	Armut, Besitzlosigkeit und apostolische Nachfolge – Bestimmungen und Begründungen der Benediktsregel – Gregor der Große – Ein Exempel macht Schule – Kirchenrechtliche Bestimmungen – <i>Decretum Gratiani</i> und Kanonensammlungen – Laterankonzilien – Dekretalen und Liber Extra – Tatbestand und Sanktion in monastischen <i>Cosuetudines</i> – Eigenbesitz ist Diebstahl – Ambivalenz der Armutsfrage: Persönliche Armut und Reichtum der Klöster – Polemik der Ordenskritik	

4.3.1 Cisterzienser	222
4.3.1.1 Die Norm zu Eigenbesitz und Diebstahl. Tatbestand und Sanktion	222
Umfängliche Gesetzgebung im Ordensrecht – Eigenbesitz gleich Diebstahl: Identische Strafen – Sanktion: Ehren-, Fasten- und Prügelstrafe – Umgang mit Rückfälligen – Exkommunikation – Anathem	
4.3.1.2 Diebstahl (<i>furtum</i>)	225
Gewalttätigkeit und Fluchtgefahr – Karzerhaft – Anrufung der weltlichen Gewalten – Blutgerichtsbarkeit – Flüchtlinge als Diebe, Diebe als Flüchtlinge – Beispielfälle – Diebstähle und Flucht aus dem Kloster – Delegationen: <i>inquisitio</i> und <i>correctio</i> – Differenzierter Umgang mit verschiedenen Tätergruppen – Exkommunikation als Beugestrafe	
4.3.1.3 Eigenbesitz (<i>proprium</i>)	232
Praxis: Bestrafung gemäß Ordensrecht – Exhumierung – Verweigerung des kirchlichen Begräbnisses – Beispiele – Schuldunfähigkeit des Täters – In Gefahr: Offizielle in der Klosterwirtschaft – Detaillierte Einzelabrechnungen (<i>computatio</i>) – Verwaltung durch Treuhänder – Sanktion: Absetzung – Beispiele – Eigenbesitz und standesgemäße Repräsentation	
4.3.2 Cluniazenser	240
Eigenbesitz – Ordensrechtliche Konzentration auf ungehemmte Wirtschaftsführung, Verschuldung und Verschleuderung von Klostergut – <i>Avaritia</i> : Rückgriff auf die Lasterlehre – Deposition – Exkommunikation – Handelsverbot	
4.3.2.1 Eigenbesitz	243
Ordensrechtliche Bestimmungen: Rückgriff auf Regel, Apostelgeschichte und Kirchenrecht – Verweis auf das cisterziensische Vorbild – Statuten 1314: Rückbesinnung auf das evangelische Armutsideal – Ermahnung an Amtsträger – Sanktionsmodus – Öffentliche und feierliche Exkommunikation – Verbot des kirchlichen Begräbnisses – Verlust des Gebetsgedenkens – Einzelfälle	
4.3.2.2 Diebstahl und Raub	248
Wenig Bestimmungen im Ordensrecht – Unterschiede zum cisterziensischen Ordensrecht – Kerkerhaft – Abschreckung durch Strafe – Exkommunikation – Visitationspraxis – Beispielfälle – Entscheidungen der Definitoren – Cluny als zentraler Ort der Bestrafung – Widerstand der Beklagten – Vorladungen – Ermittlungen vor Ort – Flucht der Täter – Fluchtgründe – Verfolgungsmaßnahmen – Anrufung der weltlichen Gewalten	
4.4 AUSBRUCH AUS DEM ALLTAG. GYROVAGEN UND <i>FUGITIVI</i>	260
<i>De paradyso in infernum</i> : Wahrnehmung des Verstoßes gegen die <i>stabilitas loci</i> in zeitgenössischen Zeugnissen – Girardus de Arvernica – Bernhard von Clairvaux – Unterscheidung Flucht und <i>transitus</i> – Übertrittsverbote zu anderen Orden – Unterscheidung <i>fratres mundivagi</i> , <i>fugitivi</i> und <i>apostatae</i> – Ordensrecht und Kirchenrecht – Die Benediktsregel zur <i>stabilitas</i> – Zunehmende Verfolgung eines Lebenskonzeptes: Maßnahmen gegen die <i>peregrinatio</i> – Rechtliche Gleichsetzung von Gyrovagen und <i>fugitivi</i> –	

Konfliktfeld <i>fuga</i> : Forschungsperspektiven – Motivationen zur Flucht in der zeitgenössischen Paränetik	
4.4.1 Cisterzienser	270
4.4.1.1 Normierungen zum Ausgang der Mönche	270
Bestimmungen zum Schutz der Klausur und die wirtschaftlichen Belange der Abteien – Ausgangsgenehmigungen – Entwicklung des Genehmigungsverfahrens – Genehmigungs- und Empfehlungsschreiben	
4.4.1.2 Anlässe zur Flucht aus der Sicht der Gesetzgeber	273
Aufenthalt in Tabernen und Badehäusern – Reisen zur medizinischen Behandlung – Pilgerfahrten – Strafbestimmungen	
4.4.1.3 Das Risiko von Versetzungen	277
Auslegungsprobleme der ordensrechtlichen Bestimmungen – Strafversetzungen – Rückkehrverbote – Entwicklung eines <i>modus procedendi</i> – Klagen zum Mißbrauch der Versetzungsreise – Verringerung der Strafversetzungen im Orden	
4.4.1.4 Gyrovagen – <i>pro fugitivos habeantur?</i>	285
Zur Unterscheidung von Tatbeständen: Einführung von Fristen – Die Einschätzung als <i>fugitivus</i> als Droh- und Druckmittel: Beispiele – Die <i>fugitivus</i> -Sentenz als Sanktionsbeschwerung von Versetzungsmaßnahmen und Vorladungen: Beispiele – Rückruf von Ordensmitgliedern von weltlichen und kirchlichen Höfen sowie von anderen Klöstern	
4.4.1.5 <i>Fugitivi</i> – Geschichte einer Kriminalisierung	289
Disperse Ordensgesetzgebung: Häufig wechselnde Bestimmungen – Frühe Regelungen zur Wiederaufnahme – <i>Fuga</i> in Verbindung mit anderen Straftaten – Unterstützung durch die weltliche Gerichtsbarkeit – Strafformen und Ausführungsbestimmungen – <i>Scandalum</i> – Feierliche Exkommunikation – Ehrenstrafen – Dispensrecht – Sicherstellung der Strafverfolgung – Regelungen zur Kostenübernahme der Verfolgung – 1289/1316: Zusammenfassung der bisherigen Regelungen	
4.4.1.6 Flüchtlinge und Verfolger	302
<i>Crimen</i> und <i>scandalum</i> als Auslöser der Maßnahmen gegen <i>fugitivi</i> : Beispiele – Flucht nach Sanktionen: Beispiele – Flucht nach <i>crimen</i> vor Karzerstrafen: Beispiele – Strafverfolgung als Gemeinschaftsaufgabe aller Ordensmitglieder: Beispiele – Beteiligung der weltlichen Gewalten: Beispiele – Exkommunikation und Anathem: Beispiele – Strafzweck: Generalprävention durch Abschreckung	
4.4.2 Cluniazenser	310
4.4.2.1 Kurzfristiger Ausgang <i>sine licentia</i>	310
<i>Scandalum</i> durch Vagabunden – Ausgangsgenehmigung – Fristenregelung – Verstöße im Zusammenhang mit dem spirituellen und wirtschaftlichen Niedergang einzelner Klöster: Beispiele – Phasen der Korrektur – Einzeläter: Bestrafung in Cluny	
4.4.2.2 Vaganten, Gyrovagen, <i>fugitivi</i>	313
Differenzierung <i>gyrovagi</i> / <i>fugitivi</i> im Ordensrecht: Schriftliche Ausgangs-	

erlaubnis und Fristenregelung – Sanktionen – Zunehmende Kriminalisierung der *fugitivi* – Hilfe der weltlichen Gewalt – Probleme der Strafverfolgung – Kerkerbau – Strafverfolgung als Gemeinschaftsaufgabe – Kostenübernahme

- 4.4.2.2.1 *Gyrovagi* – die Bewegung des Kreises 318
Gyrovagi in den Visitationsprotokollen – Rückkehr ins Kloster – Bestrafung in Cluny
- 4.4.2.2.2 *Fugitivi* – die kriminalisierte Flucht 321
 Begriffsverwendung in Visitationen und Definitionen – Befehle zur Gefangennahme – Verfolgung wegen *scandalum* – Verfolgung von Gewalttätern – Flucht vor Strafen bzw. nach Straftaten: Beispiele
- 5 SCHLUSSREFLEXION 325
 Devianzen als Konflikte mit Maximalforderungen einer totalen Institution – Strafzwecke in Benediktsregel und Ordensrecht – Leitgedanke: Christliche *caritas* – *Discretio* des benediktinischen Oberen – Aufgaben des Abtes
- 5.1 Zum Umgang mit Devianz und Devianten. Funktionen, Formen und Folgen abweichenden Verhaltens 527
 Devianz und Sanktion als funktionaler Bestandteil klösterlichen Alltags – Strafen als Fixpunkte spirituellen Fortschreitens – Generalpräventive Strafzwecke: ein Exempel statuieren – Ergänzung des traditionellen benediktinischen Strafrechts in den Orden – Beispiel: Strafversetzung – Haftstrafen gegen dysfunktionale Formen devianten Verhaltens – Vorgehen bei *scandalum* – Kriminalisierung von *fugitivi* – Strafverfolgung und -vollzug zur Steigerung des Kollektivgefühls – Devianzen als Alltagserfahrungen
- 5.2 Beobachtungen zur Interdependenz von Ordensstruktur und Strafrecht 331
 Differente Ordensstrukturen und die Charakteristik des jeweiligen Strafrechts – Cluniazenser: Die zentrale Rolle der Abtei Cluny – Die zentrale Rolle des Abtes von Cluny und seiner Vertreter – *Ad arbitrium* – Strafrecht und -vollzug auch im Orden auf der Ebene eines Großkonventes – Cisterzienser: Verband selbständiger Abteien – *Uniformitas* durch detaillierte Legislation des Generalkapitels – Harmonisierung der Rechtsmaterie – Tarifizierung von Strafmaßen: Das Strafrecht als „Bußbuch“ für einen Orden
- 5.3 Devianz und Mentalitäten. Ein Ausblick 334
 Probleme der empirischen Wahrnehmung von Devianzen – Fortschreitende Jurifizierung in den Orden – Begrenzter Zugang zu psychisch-mental Dispositionen – Visions-, Mirakel-, Exempelliteratur als mentalitätsgeschichtliche Quellen – Parallelität von Sozial- und Selbstdisziplinierung am Beispiel der Cisterzienser – Forschungsperspektiven
- 6 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS 340
- 6.1 Quellenverzeichnis 340
- 6.2 Literaturverzeichnis 345